

**Christian Albrecht**  
Pressesprecher

Vi.S.d.P.

F.D.P. Fraktion im  
Schleswig-Holsteinischen Landtag  
Landeshaus, 24171 Kiel  
Postfach 7121  
Telefon: 0431/9881488  
Telefax: 0431/9881497  
E-Mail: [fraktion@fdp-sh.de](mailto:fraktion@fdp-sh.de)  
Internet: <http://www.fdp-sh.de>

**Nr. 278/2001**

**Kiel, den 27. Juli 2001**

**Energie/ Umwelt/ Offshore-Windkraftanlagen**

## **Christel Happach-Kasan: „Umweltverträglichkeit muss Genehmigungsmaßstab sein“**

Zur heutigen Pressekonferenz von Energieminister Klaus Möller zum Thema Windkraft erklärte die umweltpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, Dr. Christel Happach-Kasan:

„Bei aller Begeisterung für die Windenergie muss dennoch genau analysiert werden, welche Probleme mit dem Errichten von Windkraftanlagen im Offshorebereich verbunden sind“, sagte Happach-Kasan.

„Wir reden hier über Industrieanlagen, die der Stromproduktion dienen und daher wie andere Industrieanlagen auf ihre Umweltverträglichkeit geprüft werden müssen. Meeresschutz- und Important-Bird-Area-Gebiete müssen bei der Planung von Offshore-Windkraftanlagen berücksichtigt werden.“ so die Umweltpolitikerin.

„Für den geplanten Produktionsumfang von 25.000 Megawatt (MW) Nennleistung im Offshorebereich wären bei einer gehobenen Leistungsstärke zwischen 2-5 MW pro Anlage zwischen 5.000 und 12.500 Anlagen notwendig. Zum Vergleich: Bisher stehen in ganz Schleswig-Holstein gerade einmal 2116 Anlagen. Der Bau einer solchen Armada stellt einen gravierenden Eingriff in die Umwelt dar. Die Umweltverträglichkeit muss daher sichergestellt und auch Genehmigungsmaßstab sein, so Happach-Kasan abschließend.



**Presseinformation**